

Abwasserdruckrohrleitung DN400

Monitoring Dichtigkeit, Gase & Ortung

Erfüllung Auflagen und Vorbereitung der AWDL Ertüchtigung

Herausforderungen

Die 20 Jahre alte AWDL DN400 ist eine Hauptdruckrohrleitung, über die stark fettbelastetes SW einer Stadt in das andere Teilsystem (MW), des städtischen EW-Systems übergeleitet wird. Für das AWDL Monitoring musste ein einsetzbares Verfahren, sowie technische, konstruktive und hydraulische Voraussetzungen gefunden und geschaffen werden. Die AWDL unterquert einen Fluss und ändert in einer Flussaue ihre Richtung an nicht genau bekanntem Ort und in undefinierter Lage.

Objektdaten

- AWDL DN400
- L = 1754 m
- 11 Serviceschächte

Parameter

- Fördermenge: 90 - 145 l/s
- Förderdruck: 1,0 bis 1,7 bar
- Schmutzwasser, stark fettbelastet

Lösungen

- Monitoring mit Akustik-Technologie
- Integrierte Ortung mit GPRS Punkten
- konstruktive Anpassungen Serviceschacht
- konstruktive Anpassungen Übergabeschacht
- Begleitung Monitoring
- Auswertung Gesamtsystem mit AWA.EXPERTISE

Informationen

- Kosten Monitoring: keine öffentliche Bekanntgabe
- Kosten Umbauten: keine öffentliche Bekanntgabe
- Kosten Auswertung: keine öffentliche Bekanntgabe

